

Immobilienbarometer 1/2017

Frauen stehen einem Immobilienkauf skeptischer gegenüber als Männer

Wien, 8. Mai 2017 – Frauen denken anders über einen Immobilienkauf als Männer. Männer sind grundsätzlich optimistischer gestimmt. Die finanziellen Gründe überwiegen dabei klar die emotionalen, diese nehmen aber bei Frauen die übergeordnete Rolle ein. Das zeigt die aktuelle Umfrage "Immobilienbarometer" von ImmobilienScout24.

Frauen stehen einem potenziellen Immobilienkauf skeptischer gegenüber als Männer. Nur jede siebte Frau (15 Prozent) ist der Meinung, dass Immobilien krisensicher sind. Bei Männern ist hingegen jeder Vierte (24 Prozent) zuversichtlich. Männer beurteilen auch die aktuellen Zinskonditionen für Immobilienkredite positiver: 40 Prozent würden aufgrund der niedrigen Zinsen eine Immobilie kaufen. Bei den Frauen geben nur 32 Prozent die Zinskonditionen als aktuellen Kaufgrund an.

„Aufs Haus gekommen“: Emotionale Gründe prägen die Kaufmotive der Frauen

Fast ein Viertel der Frauen erhofft, in einer eigenen Immobilie endlich ein Haustier ohne Probleme halten zu können. Bei den Männern spielt das problemlose Halten eines tierischen Freundes nur bei acht Prozent eine Rolle. Generell fallen bei den Männern emotionale Gründe beim Immobilienkauf (z.B. Unabhängigkeit vom Vermieter) weniger ins Gewicht als bei den Frauen.

Doch es gibt nicht nur geschlechterspezifische Unterschiede, sondern auch altersbezogene. Demnach hält laut Umfrage mehr als jeder Dritte (38 Prozent) der über 60-Jährigen Immobilien für krisensicher. In der jüngsten Umfragegruppe (18-29 Jahre) glaubt dies nur knapp jeder Achte (13 Prozent). Wie sich zeigt, sind jüngere Menschen eher bereit, in andere Finanzprodukte zu investieren als ältere. Fast ein Viertel der über 60-jährigen gab an, dass sie kein Vertrauen in andere Finanzprodukte als Immobilien besitzen, dem stehen nur sieben Prozent bei den 18- bis 29-Jährigen gegenüber.

Die fünf Hauptgründe für den Immobilienkauf

1. Immobilie als Altersvorsorge:	56 Prozent	(Frauen: 57 % – Männer: 56 %)
2. Mietzahlung vermeiden:	41 Prozent	(Frauen: 45 % – Männer: 38 %)
3. Zinsen sind günstig:	37 Prozent	(Frauen: 32 % – Männer: 40 %)
4. Unabhängigkeit vom Vermieter:	34 Prozent	(Frauen: 38 % – Männer: 31 %)
5. Immobilien sind krisensicher:	20 Prozent	(Frauen: 15 % – Männer: 24 %)

Für das aktuelle Immobilienbarometer befragte ImmobilienScout24 2.548 Kaufinteressenten in Deutschland und Österreich. Die Erhebung fand im Februar 2017 statt.

Über ImmobilienScout24:

ImmobilienScout24 ist seit Jänner 2012 mit einem österreichischen Marktplatz online (immobilienscout24.at). Gemeinsam mit Immobilien.net und immodirekt.at verzeichnet das Netzwerk jeden Monat rund 2 Millionen Besuche, die Nutzer können dabei unter rund 100.000 Immobilienangeboten wählen. Für den Erfolg von ImmobilienScout24 in Österreich sind rund 45 Mitarbeiter in Wien verantwortlich. ImmobilienScout24 gehört zur Scout24-Gruppe, die führende digitale Marktplätze im Immobilien- und Automobilbereich in Deutschland und anderen ausgewählten europäischen Ländern betreibt. Weitere Informationen unter immobilienscout24.at.

Pressekontakt:

Uschi Mayer
Telefon: +43 (0)699 19423994
E-mail: uschi.mayer_ext@scout24.com